

SAC Regionalzentrum Sportklettern Zentralschweiz (RSZ) - 2013

Rückblick

Auch im letzten Jahr wurden im Regionalkader Zentralschweiz wieder unzählige Trainingsstunden absolviert. Dabei sind die kletterbegeisterten Jugendlichen immer mit voller Motivation und Freude am Werk, denn die vielen Trainings zahlen sich jeweils an den Wettkämpfen und beim Klettern am Felsen aus. 2013 starteten 12 Mitglieder aus unserer Sektion an der nationalen Wettkampfsreihe. Neben vielen persönlichen Erfolgen waren dies die Highlights des letzten Wettkampfsjahres:

- Bereits in seinem ersten Jahr in der Kategorie Elite erreichte Ivo Häfliger in der Gesamtrangliste des Bächli Swiss Climbing Cups den tollen 6. Rang. Ein grosses Highlight war für Ivo zudem die Teilnahme am Boulder Weltcup in Innsbruck.
- Einen Finaleinzug schaffte Lara Zindel dieses Jahr an der Boulder SM in Genf. Auch wenn es nicht ganz aufs Treppchen reichte, konnte sie mit dem erreichten 5. Rang in der Kategorie Elite sehr zufrieden sein.
- Mit zwei Siegen und drei 2. Plätzen verteidigte Marco Müller souverän seinen Titel im Gesamtklassement in der Kategorie U18. Auch er konnte an internationalen Wettkämpfen wie dem Boulder Weltcup in Innsbruck oder der Lead Jugend-WM in Kanada wertvolle Erfahrungen sammeln.
- Amael Durrer (U14) erreichte am MYCC in Genf bei seinem ersten Finaleinzug an einem nationalen Wettkampf gleich den 3. Rang in der Disziplin Bouldern.
- Dass dem RSZ der Nachwuchs nicht ausgeht zeigten Mia Hügin und Matilda Fellmann mit vielversprechenden Leistungen in der Kategorie U12. Mit Rang 6 (Boulder SM Grindelwald) und 4 (Lead SM Sottens) von Mia und dem 5. Rang von Matilda am Boulderwettkampf in Grindelwald konnten die beiden tolle Resultate in ihrem ersten Wettkampfsjahr erzielen.

Auch wenn an den Wettkämpfen natürlich jeder gerne zuoberst auf dem Treppchen stehen würde, und auch wenn die jungen Kletterer immer bestrebt sind, ihr Leistungslimit in schweren Routen nach oben zu verschieben, ist es den Trainern im RSZ auch immer ein grosses Anliegen, dass die Freude am Klettern und der Teamgeist im Kader im Vordergrund stehen. So ist es immer besonders schön, wenn junge AthletInnen nach ihrer Wettkampfkariere selber als Trainer tätig werden und ihre Erfahrung und die Leidenschaft für den Sport an die jungen Kletterer weitergeben. So hat sich Joshua Bütler aus der Sektion Pilatus dazu entschieden, in diesem Jahr keine Kletterwettkämpfe mehr zu bestreiten und sich in Zukunft als Trainer im RSZ zu engagieren. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Trainern, dem Vorstand, den Sponsoren und allen weiteren Beteiligten für ihre grosse Arbeit für die Jugendlichen bedanken.

Wir freuen uns auf eine spannende und erlebnisreiche Saison 2014.

Michèle Marti (Haupttrainerin RSZ)